



Veröffentlichungsblatt

der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

www.verwaltung.zentrale-dienste.uni-mainz.de/214.php

03 / 2017

Vom 14. März 2017

Inhaltsübersicht

1. Ordnung zur Änderung der Beitragsordnung des Studierendenwerks Mainz vom 19. Dezember 2013
Seite 29
2. Erste Ordnung zur Änderung der Ordnung des Fachbereichs 03 – Rechts- und Wirtschaftswissenschaften der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung im Masterstudiengang „Executive Master of Business Administration“ vom 31. Januar 2017
Seite 30
3. Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 01. Juli 2013
Seite 31 ff
4. Ordnung zur Änderung der Teil-Rahmenprüfungsordnung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen und Studienabschlüssen sowie für die Anrechnung von außerhalb der Hochschule erworbenen Qualifikationen (Anerkennungssatzung) vom 09. März 2017
Seite 37

Impressum

Herausgeber:
Der Präsident
Univ.-Prof. Dr. Georg Krausch

Verantwortlich:
Claus-Toni Bertram (V.i.S.d.P.)
Leiter der Abteilung Zentrale Dienste

Druck: Zentraldruckerei - Campus



JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ

**Ordnung
zur Änderung der Beitragsordnung
des Studierendenwerks Mainz
vom 19. Dezember 2013**

Aufgrund des § 112 Abs. 2 Satz 2, § 113 Abs. 1 Satz 2, Nr. 3b und § 115a Abs. 1 Satz 1 des Hochschulgesetzes (HochSchG) in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22. Dezember 2015 (GVBl. S. 505) und gemäß § 6 Abs. 1 der Satzung des Studierendenwerks Mainz vom 18.06.2015 hat der Verwaltungsrat des Studierendenwerks Mainz folgende Änderung der Beitragsordnung beschlossen. Diese Änderung der Beitragsordnung hat das Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur mit Schreiben vom 10. Januar 2017, Az. 15504-52.222-0/40 (HE19.1) genehmigt. Sie wird hiermit bekanntgemacht.

Artikel 1

In § 3 der Beitragsordnung des Studierendenwerks Mainz vom 28. April 1988 werden die Sozialbeiträge wie folgt neu festgelegt:

	WS 2017/2018:	WS 2018/2019:
Für die Studierenden der J.G.-Universität Mainz (ohne FB Germersheim)	89,-- Euro	94,-- Euro
Für die Studierenden der Hochschule Mainz	89,-- Euro	94,-- Euro
Für die Studierenden der Technischen Hochschule Bingen	83,-- Euro	88,-- Euro
Für die Kollegiaten des Staatlichen Studienkollegs an der J.G.-Universität Mainz	89,-- Euro	94,-- Euro

Mainz, den 25. Januar 2017

Univ.-Prof. Dr. Roland Euler

(Vorsitzender des Verwaltungsrates des SMM)

**Erste Ordnung zur Änderung der Ordnung
des Fachbereichs 03 – Rechts- und Wirtschaftswissenschaften
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
für die Prüfung
im Masterstudiengang „Executive Master of Business Administration“**

Vom 31. Januar 2017

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 des Hochschulgesetzes in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Dezember 2015 (GVBl. S. 505), BS 223-41, hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs 03 – Rechts- und Wirtschaftswissenschaften der Johannes Gutenberg-Universität Mainz am 07. Dezember 2016 die folgende Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung im Masterstudiengang „Executive Master of Business Administration“ beschlossen. Diese Ordnung hat der Präsident der Johannes Gutenberg-Universität Mainz mit Schreiben vom 12. Januar 2017, Az.: 03/02/03/01/00-081/TM, genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Artikel 1

Die Ordnung des Fachbereichs 03 – Rechts- und Wirtschaftswissenschaften der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung im Masterstudiengang „Executive Master of Business Administration“ vom 8. Juni 2016 (Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Nr. 07/2016, S. 523) wird wie folgt geändert:

In § 2 Abs. 1 Nr. 1 Satz 1 werden nach dem Wort „ECTS-Leistungspunkten“ die Worte „oder eines Abschlusses an einer Hochschule in Deutschland oder im Ausland, der sich davon nicht wesentlich unterscheidet“ angefügt.

Artikel 2

Die Änderung der Ordnung für die Prüfung im Masterstudiengang „Executive Master of Business Administration“ des Fachbereichs 03 – Rechts- und Wirtschaftswissenschaften an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Kraft.

Mainz, den 31. Januar 2017

Der Dekan
des Fachbereichs 03 – Rechts- und Wirtschaftswissenschaften
Univ.-Prof. Dr. Udo Fink

**Satzung
über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und
Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand
(Curricularnormwerte)
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
vom 1. Juli 2013**

**geändert am 31. März 2014
(Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Nr. 05/2014, S. 217)**

**geändert am 04. Mai 2015
(Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Nr. 04/2015, S. 217)**

**geändert am 28. April 2016
(Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Nr. 04/2016, S. 317)**

**geändert am 03. März 2017
(Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Nr. 03/2017, S. 31)**

Aufgrund des § 5 Abs. 1 i.V.m. § 3 Abs. 3 und 4 des Landesgesetzes zu dem Staatsvertrag über die Errichtung einer gemeinsamen Einrichtung für Hochschulzulassung vom 27. Oktober 2009 (GVBl. S. 347), i.V.m. § 7 Abs. 1 des HochSchG in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22. Dezember 2015 (GVBl. S. 505), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juli 2014 (GVBl. S. 125), hat der Senat der Johannes Gutenberg-Universität Mainz am 20. Januar 2017 die folgende vierte Satzung zur Änderung der Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 01. Juli 2013 in der Fassung vom 28. April 2016 beschlossen. Diese hat das Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur mit Schreiben vom 22.02.2017, Az.: 15504 – 52 354/40(5) genehmigt.

**§ 1
Gegenstand und Wirkungsbereich**

(1) Der Berechnung des Betreuungsaufwandes werden in allen Bachelor- und Masterstudiengängen die in Anlage 1 festgelegten Betreuungsrelationen sowie die für die Abschlussarbeiten zu berücksichtigenden Aufwandswerte zu Grunde gelegt.

(2) Der in Deputatsstunden gemessene Betreuungsaufwand aller beteiligten Lehreinheiten, der für die ordnungsgemäße Ausbildung einer oder eines Studierenden in dem jeweiligen Studiengang unter Beachtung der Besonderheiten der verwendeten Lehr- und Lernformen und der bestehenden Aufgabenschwerpunkte der Hochschule erforderlich ist, wird durch den Curricularnormwert bestimmt.

(3) Bei der Berechnung der jährlichen Aufnahmekapazität sind die in Anlage 2 aufgeführten Curricularnormwerte anzuwenden, die nach Maßgabe des Absatzes 2 ermittelt wurden.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 1. Juli 2013 in der Fassung vom 03. März 2017 tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Mainz, den 03. März 2017

Universitätsprofessor Dr. Georg Krausch
Präsident der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Anlage 1

**Lehrveranstaltungsarten, Anrechnungsfaktoren, Betreuungsrelationen und
Anrechnungsfaktoren
der Abschlussprüfungen an der JGU**

I. Berücksichtigung der Lehrveranstaltungen

Veranstaltungsart	fk	gk
Proseminar	1	45
Seminar	1	30
Haupt- oder Oberseminar	1	15
Kolloquium für Examenskandidaten (Vorstellung und Besprechung der Arbeiten)	1	15
Übung	1	45
Übung Naturwissenschaften	1	30
Sportpraktische Übung	1	25
Übung im Dolmetschen	1	20
Klausurenübung Rechtswissenschaft	1	90
Künstlerische Klasse/Basis- Werkstattkurs	0,5 1	10 10
Selbstlernseminar	0,3	30
Blended Learning	0,75	40
Praktikum	0,3	15
Praktikum Physik, Medizin, Informatik	0,5	15
Praktikum Chemie, Pharmazie, Biologie	0,3	15
Lehrpraktikum	0,5	15
Fortgeschrittenenpraktikum Physik, Chemie, Biologie, Medizin, Informatik	0,5	10
Praktikum, extern	0,05	1
Schul-/Lehrpraktische Studien	0,67	12
Geländepraktikum in Geographie	0,5	15
Kleingruppe	1	15
Kleingruppe beim Dolmetschen	1	10
Künstlerische Kleingruppe	1	5
Lehrredaktion	1	12
Unterricht/Sprachkurs/Sprachlabor/Workshop	0,5	30
Unterricht, künstlerischer	0,67	15

Veranstaltungsart;	fk	gk
Studienbrief	0,5	50
Vorlesung Gruppe I*	1	30
Vorlesung Gruppe II*	1	60
Vorlesung Gruppe III*	1	120
Vorlesung Gruppe IV*	1	240
Vorlesung Gruppe V*	1	480
Kolloquium	1	300
Einzelunterricht Musik und Kunst	1	1
Begleitung bei öffentlichen Auftritten (HfM)	1	1
Orchester/Ensemble/Chor	0,67	30
Projekt/Projektseminar	1	15
Künstlerisches Projekt	1	5
Arbeitsgruppe (angeleitet)	0,05	6
Tutorium	0,05	30
Exkursion	0,33	30
Exkursion mit erhöhtem Betreuungsbedarf	0,33	15

* Die Zuordnung einer Vorlesung zu den Gruppen I-V ist entsprechend den nachfolgend definierten Größenkategorien vorzunehmen. Maßstab für die Zuordnung ist die jeweils erwartete durchschnittliche Teilnehmerzahl durch eingeschriebene Studierende derjenigen Studiengänge, welche die Vorlesung im Rahmen ihres jeweiligen Curriculums als Pflichtprogramm vorsehen. Die hochschulplanerischen Zielgrößen der nachfragenden Studiengänge sind zu berücksichtigen.

Vorlesungsart

Gruppe I	„sehr klein“ erwartete durchschnittliche Teilnehmerzahlen bis 40
Gruppe II	„klein“ erwartete durchschnittliche Teilnehmerzahlen zwischen 41 und 80
Gruppe III	„mittel“ erwartete durchschnittliche Teilnehmerzahlen zwischen 81 und 160
Gruppe IV	„groß“ erwartete durchschnittliche Teilnehmerzahlen zwischen 161 und 320
Gruppe V	„sehr groß“ erwartete durchschnittliche Teilnehmerzahlen ab 321

Veranstaltungsart	fk	gk
(Archäologie, Biologie, Geographie, Geologie, Mineralogie)		
Exkursion im Sport	0,33	15
Berufspraktische Ausbildung (Archäologische Restaurierung)	0,5	5

II. Anrechnungsfaktoren der Abschlussprüfungen

Beschreibung	CA
Bachelorarbeit	0,2
Masterarbeit	0,3

Anlage 2

Curricularnormwerte an der JGU

Studienfach	1-Fach B.A.	B.A. Kf	B.A. Bf	M.A.	B.Ed.	M.Ed.	Staats- examen
American Studies		1,4067	0,6675	1,5900			
Anthropologie				2,7860			
Audiovisuelles Publizieren			2,3521				
Biologie	4,0134			3,1081	1,3924	1,0904	
Biomedizin				2,7469			
Biomedizinische Chemie	3,4362			2,6524			
British Studies		1,4067	0,6470	1,5622			
Buchwissenschaft		1,3868	0,7082	1,7048			
Chemie	3,6910			1,9324	1,4150	0,9417	
Deutsch als Fremdsprache				2,0171			
Deutsches und Französisches Recht	1,0817						
Empirische Demokratieforschung				1,7054			
Englisch					1,1803	1,0391	
Epidemiologie (konsekutiv)				2,6272			
Epidemiologie (weiterbildend)				2,7326			
Erziehungswissenschaft		1,7779	0,6888	1,4654			

Studienfach	1-Fach B.A.	B.A. Kf	B.A. Bf	M.A.	B.Ed.	M.Ed.	Staats- examen
Filmwissenschaft		1,5433	0,8686	2,0303			
Geographie	2,6921				0,8818	1,2293	
Germanistik/Deutsch/Deutsche Philologie		1,1970	0,6742		0,8302	0,7168	
Germanistische Literaturwissenschaft				1,4599			
Germanistische Sprachwissenschaft				1,5376			
Globalisierung, Medien und Kultur (Humangeographie)				1,7296			
International Economics and Public Policy				0,9905			
Internationales Privat- und europäisches Einheitsrecht				0,4754			
Journalismus				3,3769			
Klima- und Umweltwandel (Physische Geographie)				1,9401			
Kommunikations- und Medienforschung				1,5377			
Kulturanthropologie		1,3169	0,7085	1,8961			
Management				0,9843			
Medienmanagement				1,3776			
Molekulare Biologie	3,8417						
Öffentliches Recht			0,0851				
Philosophie		1,4180	0,7014	1,6339	0,9194	0,8168	
Politikwissenschaft		1,4081	0,4251				
Psychologie	2, 4141						
Psychologie, Anwendungsorientierte				1,6039			
Psychologie, Klinisch- Gesundheitsbezogene				1,6039			
Publizistik		1,9073	0,5905				
Rechtswissenschaft							2,1000
Sozialkunde					0,9756	0,6001	
Soziologie		1,3619	0,4169	1,6570			
Sport					1,4007	1,1578	
Sport und Sportwissenschaft	3, 4216			2,2170			
Strafrechtspflege			0,1557				
Theaterwissenschaft		1,3824	0,6722	2,0639			
Trinationaler Master European Studies				2,1269			
Unternehmenskommunikation/PR				1,6889			
Wirtschaftspädagogik	1,7808			1,5815		1,1780	
Wirtschaftswissenschaft	1,4149		0,3563				
Zivilrecht			0,0746				

**Ordnung
zur Änderung der Teil-Rahmenprüfungsordnung
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
für die Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen und Studienabschlüssen
sowie für die Anrechnung von außerhalb der Hochschule erworbenen Qualifikationen
(Anerkennungssatzung)**

Vom 9. März 2017

Aufgrund des § 7 Abs. 2 und des § 76 Abs. 2 Nr. 6 des Hochschulgesetzes in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBL. S. 463), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Dezember 2015 (GVBl. S. 505), BS 223-41, hat der Senat der Johannes Gutenberg-Universität am 10. Februar 2017 die Änderung der Teil-Rahmenprüfungsordnung für die Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen und Studienabschlüssen sowie für die Anrechnung von außerhalb der Hochschule erworbenen Qualifikationen vom 02. Juli 2015 (Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Nr. 08/2015, S. 401), beschlossen. Diese hat der Präsident der Johannes Gutenberg-Universität Mainz mit Schreiben vom 08. März 2017, Az.: 03/01/23/01/02_001/Dr.E, genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Artikel 1

Die Teil-Rahmenprüfungsordnung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen und Studienabschlüssen sowie für die Anrechnung von außerhalb der Hochschule erworbenen Qualifikationen (Anerkennungssatzung) vom 02. Juli 2015 (Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Nr. 08/2015, S. 401), wird wie folgt geändert:

1.	§ 2 Abs. 11 wird gestrichen.
2.	Bei § 5 Abs. 1 wird nach Satz 2 folgender Satz angefügt: „Der Zentrale Prüfungsausschuss für das Lehramt kann die Erledigung von Aufgaben an eine fachlich geeignete Person oder an einen anderen fachlich zuständigen Prüfungsausschuss delegieren.“

Artikel 2

Diese Ordnung zur Änderung der Teil-Rahmenprüfungsordnung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen sowie für die Anrechnung von außerhalb der Hochschule erworbenen Qualifikationen (Anerkennungssatzung) tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Kraft.

Mainz, den 9.03.2017

Uni.-Prof. Dr. Georg K r a u s c h
Präsident der Johannes Gutenberg-Universität Mainz